

Die Natur braucht Bienen – Bienen brauchen die Natur



**DEUTSCHER
IMKERBUND E.V.**

Wachtberg, 30.11.2010: Zum elften Mal nimmt der Deutsche Imkerbund e. V. (D.I.B.) als Partner des ErlebnisBauernhofes vom 21.01.-30.01.2011 an der Internationalen Grünen Woche Berlin teil.

Neben einem umfangreichen Informationsangebot rund um die Bienenhaltung wird sich der größte deutsche Bienenzuchtverband in diesem Jahr mit seiner Präsentation in Halle 3.2 besonders dem Schwerpunktthema „Erhalt der Nahrungsvielfalt für Bestäuber“ widmen.

„Bunt statt Grün“ wünschen sich Imkerinnen und Imker die Kulturlandschaft, die sich seit Jahren stark verändert. Vor allem Monokulturen im ländlichen Raum, wie z. B. der zunehmende Maisanbau zur Biomassegewinnung, und eine intensive Grünlandnutzung führen dazu, dass das Nahrungsangebot für Blüten bestäubende Insekten immer weiter zurückgeht. Die mittlerweile vielfach angebotenen Blühstreifen sind ein Ansatz in die richtige Richtung, jedoch nur ein Tropfen auf den heißen Stein, um die flächendeckende Bestäubungsleistung durch Bienen und den Erhalt der Artenvielfalt der Natur zu gewährleisten. Denn rund 80 % der heimischen 2.000 - 3.000 Nutz- und Wildpflanzen hängen von der Bestäubung der Honigbienen ab. So beträgt der volkswirtschaftliche Nutzen der Bestäubungsleistung rund 2 Mrd. Euro jährlich in Deutschland, 14,4 Mrd. Euro europaweit und 70 Mrd. US-Dollar weltweit.

Damit nimmt die Honigbiene den dritten Platz der wichtigsten Nutztiere hinter Rind und Schwein ein.

Dass die Messe zum wichtigen Informations- und Kommunikationsportal für die Imkerei geworden ist, zeigt die weiter steigende Beteiligung von Ausstellern aus diesem Bereich, wie z. B.:

Imkerverband Berlin - Halle 26 c

Freie Universität Berlin - Halle 23 a

BLE-Verbundobjekt „Implementierung verbesserter Betriebsweisen in der Imkerpraxis“ – Halle 23 a

LV Brandenburgischer Imker „Grünes Klassenzimmer“ – Halle 26 c

In den Länderhallen werden sich außerdem verschiedene Imkereien präsentieren.

„Wir werden die Gelegenheit nutzen und zahlreiche Gespräche mit Politikern und Vertretern anderer Verbände und Organisationen zu diesem Thema führen. Wir werden nicht nur die Probleme ansprechen, sondern auch Lösungsmöglichkeiten aufzeigen“, sagt D.I.B.-Präsident Peter Maske.

Ein lebendes Bienenvolk im Schaukasten wird einer der Höhepunkte bei den Schulklassenführungen sein, an denen sich der D.I.B. auch beteiligt.

Weitere Programmpunkte sind:

21./22./25./27./29. und 30. Januar: Halle 3.2, Showbühne und -küche

Talkrunden und Kochen zum Thema „Faszination Imkerei und Echter Deutscher Honig“

24. Januar: Halle 3.2, 15.15 Uhr, Showbühne
„Imker - faszinierender Beruf und Freizeitbeschäftigung“, Interview mit Präsident Peter Maske und Jungimker Martin Müller

25. Januar: Halle 3.2, Podiumsdiskussion, 11.15 Uhr
„Landwirte und Imker - ein gutes Team“
(Teilnehmer: Peter Maske (D.I.B.), Dr. Dieter Stallknecht (DBV), Dr. Werner Mühlen (LWK NRW, Referat Bienenkunde), Dr. Gerhard Prante (Beirat FNL, ehemal. Vorstand Höchst AG) sowie zwei Praktiker aus Landwirtschaft und Imkerei, Moderation: silke Beckedorf (DBJ))

29. Januar: ICC Saal 6, 15.00 - 17.00 Uhr
Honigprämierung des Imkerverbandes Berlin e. V. mit Vortragsveranstaltung
Referent: Prof. Dr. Jürgen Tautz (Würzburg) zum Thema „Phänomen Honigbiene“

Öffnungszeiten

10.00 - 18.00 Uhr, Verlängerte Öffnungszeiten: Samstag 22.01.2011 10.00 - 20.00 Uhr, Freitag 28.01.2011 10.00 - 20.00 Uhr und Samstag 29.01.2011 10.00 - 20.00 Uhr

Tageskarte	12,00 EUR
Familienkarte (max. 2 Erwachsene + max. 3 Kinder bis 14 Jahre)	26,00 EUR
Sonntags-Ticket	10,00 EUR

Kontakt:

Petra Friedrich, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 0228/9329218 o. 0163/2732547,
E-Mail: DIB.Presse@t-online.de, Internet: www.deutscherimkerbund.de

